

Der Bürgermeister

Schulverwaltungs- und Sportamt
Herr Reinhard Merkschien, Tel. 171326

TOP: Berichtswesen;
hier: Offene Ganztagsschule und Betreuung 8 - 13 Uhr - Ausweitung der Betriebszeiten von 7 - 17 Uhr

Bericht Nr. 085/2011

Produkt: 030 020 010 Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Beratungsfolge

Schulausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

17.05.2011

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis 17.05.2011

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Bericht:

Auf Antrag der SPD-Fraktion/der FDP-Fraktion/der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 01.02.2011 die Verwaltung beauftragt, mit den Trägern der Offenen Ganztagschulen (OGS) und den Betreuungsvereinen sowie den Schulleitungen Gespräche mit dem Ziel zu führen, eine einheitliche Kinderbetreuung an allen Grundschulen von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu gewährleisten.

Die Verwaltung hat mit dem o. g. Adressatenkreis die Thematik eingehend erörtert und anschließend eine schriftliche Abfrage des Bedarfs durchgeführt.

Als Ergebnis ist Folgendes darzustellen:

Die Grundschule Bierbaum (Standort Kirchstraße 12) bietet seit Januar 2011 den Beginn des Ganztags ab 7.00 Uhr an. Ca. 10 Kinder nutzen das Angebot, die anderen 52 OGS-Kinder kommen ab 7.30 Uhr. Nachfrage für eine Beendigung um ca. 16.45 Uhr gibt es konkret für 5 Kinder, Interessenbekundungen für ca. 10 weitere Kinder werden angegeben.

Die Grundschule Schöneck (Standort Parkstraße 158) verzeichnet einen Betreuungsbedarf von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr (abhängig vom Wochentag) für ca. 2 – 6 Kinder. Im Standort Brügge haben morgens ca. 5 Kinder Betreuungsbedarf, nach 16 Uhr niemand. In beiden Standorten können die Bedarfe über eine so genannte „Notbetreuung“ der Elternvereine erfüllt werden.

Alle anderen Grundschulen einschließlich der Träger der OGS und der Betreuungsvereine verzeichnen keinen Bedarf über die Zeiten von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr hinaus.

Bei diesem vorliegenden Ergebnis schlägt die Verwaltung vor, auf eine einheitliche stadtweite Ausweitung der Betreuungszeiten zu verzichten. Sollte sich in einzelnen Schulen ein individueller Bedarf ergeben, werden die Schulen und die Träger bei der Lösung dieser Einzelfälle von der Verwaltung unterstützt.

Lüdenscheid, den 02.05.2011

In Vertretung:

gez. Dr. Schröder

Dr. Schröder
Erster Beigeordneter